



## 4. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

Lesung  
Deuteronomium  
18,15-20  
Evangelium  
Markus 1,21-28



### Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

bevor der Gottesdienst beginnt, versammelt sich der liturgische Dienst (Ministranten und Zelebranten). Gemeinsam sprechen sie ein Gebet:

*Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde erschaffen hat.*

Mit diesen Worten machen wir uns bewusst: Gott hilft bei jedem Dienst, der uns aufgetragen ist: leiten, ministrieren, lesen, Kommunion austeilern, Kirchenmusik ... – ganz egal welche Aufgabe jemand in einem Gottesdienst übernimmt, es ist im Auftrag Gottes und zu SEINER EHRE.

Jesus lehrt heute im Tempel...

*und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten...*

Immer wieder höre ich nach einem Gottesdienst ein herzliches Vergelt's Gott – „Das hast du gut gemacht“ - diese Worte gebe ich in einem Dankgebet an GOTT weiter – ER gibt mir und allen, die mit dabei waren die Gaben/Charismen/Fähigkeiten. Alles trägt dazu bei, dass die Gemeinschaft mit IHM und untereinander spürbar wird. So kann GEMEINSCHAFT und HEILUNG erfahrbar werden. Das Gebet zu Beginn unterstützt: OHNE GOTTES HILFE kann nichts geschehen.

Wenn die Sakristei-Glocken anschließend die Eröffnung des Gottesdienstes verkünden, sind wir alle (lit. Dienst und Mitfeiernde) bereit für Gottes Wort. Bitten wir Gott um seine Hilfe für unser ganzes Leben,

*Deine Barbara Kainz*

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. Barbara Kainz, Gemeindeferentin,  
Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwargau,  
Mail: BKainz@ebmuc.de Tel. 08021/50489812  
Bilder von Sakristeiglocken; links St. Laurentius, Holzkirchen und rechts Frauenkirche  
Osterwargau © B. Kainz

(Alle Impulse sind zum Nachlesen auf der Homepage: [www.pv-holzkirchen-wargau.de](http://www.pv-holzkirchen-wargau.de))

